

<p style="text-align: center;">Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 11/11-15 des Ausschusses „Kultur, Sport, Soziales, Inneres“ des Beirates Woltmershausen am 15.04.2015 Ort: Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche Gemeinde Gottes, 28197 Bremen Beginn: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 19:20 Uhr</p>

Anwesend: Ursula Becker, Manfred Herzig, Mazlum Koc, Holger Meier, Anja Schiemann

Fehlend: Heidelinde Topf (e), Thomas Plönnigs

Referent_innen/Gäste: Hr. Oltmann (S 73), Fr. Loerke (DLZ der AWO Soziale Dienste), Edith Wangenheim, Emil Gerke (beide Beirat Woltmershausen), Hermann Lühning (Sachkundiger Bürger im Beirat Woltmershausen) sowie Vertreter_innen der Presse

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet, die Tagesordnung um den Top „Globalmittel“ (neu Top 4) zu ergänzen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 10/11-15 vom 17.02.2015

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

Top 3 – Ein Jahr neues Revierkonzept: Erfahrungen, Ausblick und Diskussion

Der Vertreter der Polizei erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) die zum 01.01.2014 am Polizeirevier Woltmershausen umgesetzten Organisationsveränderungen sowie deren Auswirkungen auf die Revierarbeit im Vergleich zur vorherigen Organisationsform. Folgende Aspekte werden dabei herausgestellt:

- Keine zahlenmäßige Erhöhung, jedoch eine deutlich qualitative Verbesserung des Personalbestandes am Revier Woltmershausen (aktuell vier uneingeschränkt einsatzfähige Mitarbeiter)
- Erhalt der Verkehrssachbearbeiter an den Revieren (wichtiges Bindeglied zwischen Revier und dem Amt für Straßen und Verkehr bei verkehrlichen Maßnahmen und der Planung von Baustellen im Stadtteil)
- Das Revier Woltmershausen hat ein eigenes Einsatzfahrzeug bekommen, mit dem die Grundlast von vier Fahrzeugen im 110-Prozess des Einsatzdienstes Süd in vier Schichten einer jeden Woche mit eigenem Personal unterstützt wird. In den übrigen Zeiten stehen Personal und Fahrzeug dem Revier uneingeschränkt für eigene Aufgabenwahrnehmungen zur Verfügung. (Erklärender Hinweis: Die von den Einsatzdiensten zur Verfügung gestellte Grundlast an Einsatzfahrzeugen wird anteilig durch zu leistende Schichten der angeschlossenen Reviere unterstützt. Im Bremer Süden sind dies die Reviere Kattenturm, Huchting, Neustadt und Woltmershausen)
- Im Gegenzug sind die Öffnungszeiten des Reviers von vormals Mo-Fr 9.00 – 17.00 Uhr auf nunmehr zweistündige, sogenannte „Bürgersprechstunden“ (Mo-Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr und Do 15.00 – 17.00 Uhr, wie in anderen Revieren) verkürzt worden. In diesen Sprechstunden ist über die Beratung der ratsuchenden Bürger_innen hinaus rein organisatorisch keine Aufnahme von Strafanzeigen vorgesehen. Da die fachliche Kompetenz des aktuell im Revier Woltmershausen eingesetzten Personals dies aber ermögliche, decke man diesen Bereich derzeit in den genannten Öffnungszeiten als zusätzliche Serviceleistung ebenfalls vollständig ab.

Im Anschluss wird aus dem Ausschuss unterstützend darauf verwiesen, dass die Veränderung der Organisationsstruktur am Revier im vergangenen Jahr nachweislich eine verstärkte Polizeipräsenz im Stadtteil und damit einhergehend ein gesteigertes Sicherheitsempfinden bei der Bevölkerung vor Ort bewirkt habe. Die Verringerung der Revieröffnungszeiten habe leider hingenommen werden müssen, insgesamt zeige sich aber, dass das Konzept aus der Bevölkerung angenommen werde und die Anzahl der Bürgeranfragen (sowie zusätzlichen Anzeigenaufnahmen) seitens des Reviers in diesem Zeitfenster zu bewältigen sei.

Der Beirat Woltmershausen werde allerdings darüber hinausgehende mögliche weitere Kürzungsmaßnahmen, die insbesondere eine Verringerung des jetzigen Personalbestandes zur Folge hätten, deutlich ablehnen.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei dem Revierleiter für seine Ausführungen und nehmen diese zur Kenntnis.

Top 4 – Globalmittel

- a) AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH (DLZ Neustadt), Erstellung Stadtteilplan Woltmershausen für ältere Menschen, Antragssumme: 2.892,70 €

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat, für die Maßnahme Globalmittel in Höhe von 2.892,70 € zu bewilligen.

(einstimmig)

- b) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Seehausen e.V., Anschaffung von 30 Feldbetten für die Jugendfeuerwehr, Antragssumme: 1.000,00 €

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat, für die Maßnahme Globalmittel in Höhe von 1.000,00 € zu bewilligen.

(einstimmig)

Top 5 – Berichte des Amtes

- Hinweis auf den aktuellen Flyer „Bremen am Fluss“ mit aktuellen Angeboten der Weseranlieger-Stadtteile Woltmershausen, Gröpelingen und Walle (u.a. erhältlich im Ortsamt)

Top 6 – Verschiedenes ./.

Anja Schiemann
Stellv. Ausschusssprecherin

Annemarie Czichon
Vorsitz

Michael Radolla
Protokoll

Eckpunkte der geplanten Umstrukturierung

- Das Revier Woltmershausen bleibt als Standort erhalten.
- Am Standort Woltmershausen wird ein TI-Fahrzeug stationiert, um den Zielerreichungsgrad sukzessive im Hinblick auf stadtweite Standards weiter zu verbessern (Zielerreichungsgrad: 8 Minuten bei „Kategorie 1“).
- andere Sicherheitsaufgaben (Schwerpunktmaßnahmen, Präventions- und Verkehrssicherheitsarbeit, Kriminalitätsbekämpfung, u.a.) werden weiterhin durch das Polizeirevier Woltmershausen gewährleistet.

Standort Woltmershausen

IST

Leiter
Vertreter (ASL KOP)
3 Kontaktpolizisten
Verkehrssachbearbeiter
4 Revierdienstbeamte

Öffnungszeiten 09.00 – 17.00 Uhr
Kontaktpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung
Verkehrssachbearbeitung



NEU

Leiter
Vertreter (ASL KOP)
3 Kontaktpolizisten
Verkehrssachbearbeiter
4 Revierdienstbeamte



Bürgersprechstunde 2 Stunden pro Tag
Kontaktpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung
Verkehrssachbearbeitung
Soforteinsatz / TI-Prozess

Umsetzung

Bürgersprechstunden:

Mo.–Mi. u. Fr.: 10.00–12.00 Uhr / Do.: 15.00–17.00 Uhr

außerhalb der Bürgersprechstunde erfolgt die Anzeigenaufnahme rund um die Uhr am Standort Neustadt

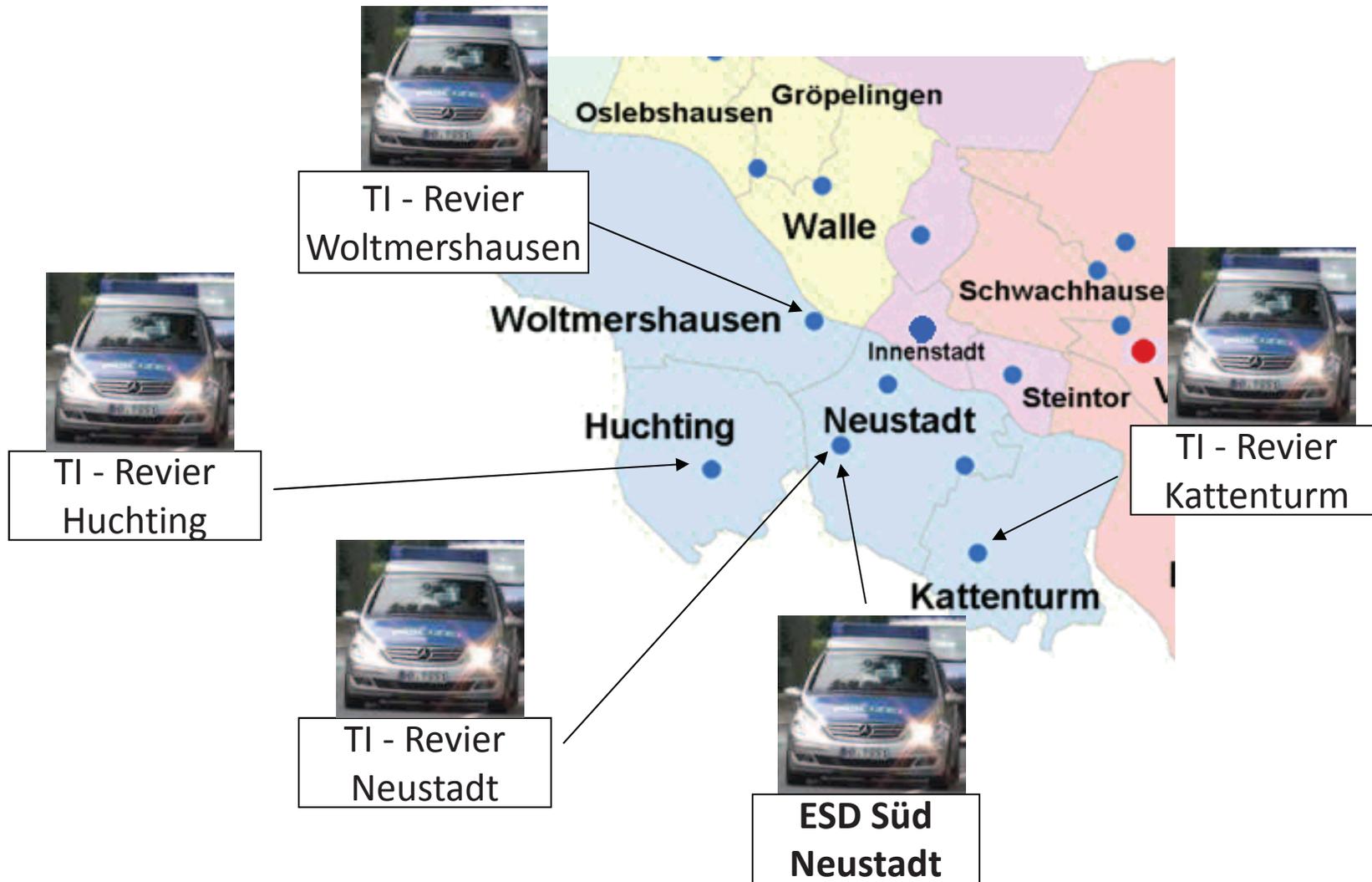
Erreichbarkeit Polizei: Zentralruf 362-0, Notruf 110 rund um die Uhr
KOP über bekannte Nummern

TI – Zeitfenster: Streifenwagen Woltmershausen unterstützt 110-Prozess
zu unregelmäßigen Zeiten Früh- und Spätfenster,
auch mal am Wochenende
→ Dienstplan in Abstimmung

Schwerpunktmaßnahmen – durch Revierdienst und andere Kräfte (z.B. BePo)

Sonderlage – durch Revierdienst und KOP, z.B Laternenumzüge, Straßenfeste

Das bedeutet für Ihre Sicherheit - Zielerreichungsgrad 110



Das bedeutet für **Ihre Sicherheit** – Schwerpunkt- und Präventionsarbeit

Lageaus- u. -bewertung
Planung
Vorbereitung
Durchführung u.
Koordination



- Eigene Kräfte (**Identifikation mit „ihrem Revier“**)
- weitere Kräfte, je nach Verfügbarkeit und Auftrag (ESD, ZED, BP u.a.)